



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Niederschwellige Sprachförderung im Bodenseekreis: Sprachcafé und mobile Sprachförderung mit Kind

Frühere Beratungen: ASG am 25.11.2020,
ASG am 05.07.2021

Anlagen: Präsentation

Sachvortrag: Monika Schanz Zeitdauer (ca.) 15 Min.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1. das Sprachcafé und die mobile Sprachförderung mit Kind wie dargestellt weiterhin durchzuführen,**
- 2. die erforderlichen Mittel jeweils in die Haushaltspläne 2023 ff. einzustellen und dem Kreistag im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Beschluss	04.07.2022	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja

nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ 91.000 Euro
Aufwand 2. Jahr _____ 91.000 Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ 10.000 Euro
Ertrag 2. Jahr _____ 10.000 Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Produkt: _____ 31.80.10
Kostenstelle: _____ 4599010
Sachkonto: _____ 348112500; 442930310

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: _____ Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitionshaushalt:

Investitions-Nr. _____

Medien:

PowerPoint

pdf-Datei

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

AMI

1. Ausgangslage:

Spracherwerb stellt eine Kernkompetenz zur Integration dar. Gerade für Migrantinnen und Migranten mit Kleinkindern bestehen hierbei jedoch Hürden und Herausforderungen: Neben grundsätzlich knappen Kinderbetreuungsmöglichkeiten besteht auch teilweise das Bedürfnis, die noch kleinen Kinder nicht in fremde Hände zu geben. Zusätzlich stehen gerade die Mütter nicht selten vor kulturell geprägten Herausforderungen in den Bereichen Erziehungsmethoden, familiäre Rollenverständnisse und Familienplanung, Ernährung, Hygiene und Gesundheit. Der Bedarf an niederschweligen Angeboten des Spracherwerbs innerhalb der vorläufigen Unterkünfte zeichnet sich daher deutlich ab.

Für allein reisende geflüchtete Mütter (oder auch Väter) aus der Ukraine besteht zudem die weitere Herausforderung, dass die für diese Personengruppe vorgesehenen klassischen Kursangebote des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Integrationskurse) den aktuell bestehenden Bedarf an Kursen mit Kinderbetreuung nicht befriedigen können.

Auf die beschriebenen Bedarfe reagiert der Landkreis mit speziellen Kursangeboten: Im Jahr 2020 wurde das Kursmodell „mobile Sprachförderung mit Kind“ auf den Weg gebracht und im Jahr 2021 das Angebot der Sprachförderung in Sprachcafés. Während die Sprachcafés geförderter Bestandteil der Sprachförderungsmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg innerhalb der VwV Deutsch (Verwaltungsvorschrift Deutsch) sind, besteht die Entwicklungs- und Erprobungsfinanzierung für das Angebot „Mobile Sprachförderung mit Kind“ des Bodenseekreises inzwischen nicht mehr.

2. Sachverhalt:

Mobile Sprachförderung mit Kind

Im Zeitraum 12/2020 bis 12/2021 wurden im Landkreis insgesamt 3 Kurse durchgeführt. Diese fanden in den vorläufigen Unterkünften in Hagnau, Friedrichshafen und Salem statt. Ein Kurs umfasste insgesamt 280 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht fand an allen Werktagen statt. Bei der Auswahl der Durchführungsorte wurde darauf geachtet, dass die Anzahl der dort lebenden Frauen mit Kleinkindern besonders groß war sowie geeignete Aufenthaltsräume zur Durchführung des Kurses vorhanden waren.

Insgesamt wurden 22 Frauen, davon 20 Mütter mit insgesamt 25 im Kurs anwesenden Kindern erreicht.

Den Unterricht gestalteten qualifizierte Honorarkräfte, die in Zweier-Teams - bestehend aus einer DaF/DaZ-Lehrkraft und einer Interkulturellen Fachkraft mit Migrationshintergrund – vor Ort eingesetzt waren.

Die Erprobungsphase für dieses spezielle Sprachförderungsmodell zeigt, dass der Ansatz dieses Angebotes den identifizierten Bedarf deckt. So konnte nicht nur auf die besondere Herausforderung der Zielgruppe mit Kleinkindern und oftmaligem Analphabetismus sowie der Heterogenität der Gruppe eingegangen werden. Auch die Schwierigkeiten während der Corona-Zeit konnten gerade in diesem Format besonders gut gelöst werden: Es wurden niederschwellige Angebote (Filme und Lerngruppen über das Handy) bereitgestellt und diese wurden durch

die Teilnehmerinnen intensiv genutzt. Es kann von einem deutlichen Maßnahmeerfolg anhand folgender Indikatoren gesprochen werden:

- Sehr geringe Fluktuation bzw. wenig Kursabbrüche
- Hohe Präsenz der Teilnehmerinnen
- Konstanz des Angebotes trotz Umstellung von Präsenz auf Fernunterricht
- Steigende Stabilität der Kursteilnehmerinnen (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Zukunftsplanung usw.)
- Alle Kursteilnehmerinnen konnten sich in ihrer mündlichen Ausdrucksfähigkeit deutlich verbessern

Sprachcafé:

Seit September 2021 werden im Landkreis zwei Sprachcafés angeboten. Damit wird ein neu kreiertes Angebot innerhalb der VwV Deutsch umgesetzt. Das Angebot wird in der vorläufigen Unterkunft in Tettngang sowie in separaten Räumlichkeiten in Überlingen angeboten. Den Unterricht gestaltet ein Zweier-Team, bestehend aus einer qualifizierten Honorarkraft, unterstützt durch eine bürgerschaftlich engagierte Person, die eine Aufwandsentschädigung erhält. Damit wird die Heterogenität der Gruppe berücksichtigt, zumal dieses Angebot gezielt neu Zugewanderten offensteht.

Die Sprachcafés werden an zwei Tagen die Woche angeboten. Dabei muss festgestellt werden, dass vor allem das Angebot in der vorläufigen Unterkunft sehr gut angenommen wird. So nahmen hier bis zu 21 Personen parallel am Unterricht teil. Das Angebot außerhalb der vorläufigen Unterkunft wurde hingegen deutlich geringer besucht (max. 8 gleichzeitig teilnehmende Personen).

Die Förderung des Landes für das Modellprojekt „Mobile Sprachförderung mit Kind“ ist inzwischen gänzlich ausgelaufen. Die Sprachcafés werden durch die VwV Deutsch querfinanziert, wobei die Förderung den Aufwand nicht voll deckt.

Beide Kursangebote greifen zentrale Handlungsbedarfe der Sprachförderung auf. Darüber hinaus zeigt die Erfahrung der letzten 6 Jahre, dass gerade niederschwellige Angebote, wie auch Angebote mit Kindern zunehmend nachgefragt werden. Diese Angebote der Sprachförderung können somit einen kontinuierlich bestehenden Baustein in einem aufeinander aufbauenden Förder-Ansatz darstellen. Die Verwaltung empfiehlt daher die Verstetigung der Angebote in der bisher umgesetzten Form.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Mobile Sprachförderung mit Kind:

Die erforderlichen Mittel für 2022 wurden entsprechend im Haushalt eingeplant. Die Gesamtaufwendungen betragen voraussichtlich 71.100 Euro. Für 2023 ist mit den gleichen Aufwendungen zu rechnen. Dies wird entsprechend bei der Haushaltsplanung 2023 berücksichtigt.

Kurs	Anzahl Unterrichtseinheiten	durchschnittl. TN-Zahl	durchschnittl. Anzahl Kinder	Teilnehmerstunden	Kosten pro Kurs	max. Förderung Land	Kosten pro Teilnehmerstunde absolut	Kosten pro Teilnehmerstunde nach Abzug Förderung
mob. Sprachförderung	280	9	11	5600	23.700,00 €	0,00 €	4,23 €	4,23 €
Sprachkurs nach VwV Deutsch	300	12	0	3600	17.640,00 €	8.568,00 €	4,90 €	2,52 €

Sprachcafé:

Die Sprachcafés werden durch die VwV Deutsch querfinanziert, wobei die Förderung den Aufwand nicht voll deckt. Für die Umsetzung wurden im Haushalt 2022 20.000 Euro eingeplant. Die Förderung in Höhe von 10.000 Euro für das Projekt wurde für 2022 beantragt. Für das Jahr 2023 sollen ebenfalls 20.000 Euro Aufwendungen und 10.000 Euro Erträge eingeplant werden.